

Dezember 2025
Nr. 4



GEMEINDEINFORMATION

Politische Gemeinde Raperswilen



(Fischbach)

Politische Gemeinde Raperswilen
Ifangstrasse 12
8558 Raperswilen

Tel: 058 346 92 00
verwaltung@raperswilen.ch
www.raperswilen.ch

Zum Jahresende 2025



Die Herbsttage mit den beeindruckenden Nebelmomenten weichen schon den Vorweihnachtstagen und der Advent steht vor der Tür. Dieses Jahr habe ich den Eindruck, die Zeit sei viel schneller vergangen als je zuvor.

Ich habe dieses Jahr überall Kerzen aufgestellt in meinem Garten und genieße fast jeden Abend ein paar Momente mit einem heißen Tee (oder so) eingehüllt in dicke Wolldecken draussen mit Blick in den Sternen-, Vollmond- oder nebelverhangenen Himmel. Und dieses Jahr können wir ja wieder zahlreiche Adventsfenster besuchen! Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, sind schon einige Anmeldungen eingegangen. Ich lade Sie ein, diese Abende zu nutzen, um auch einmal jemanden zu besuchen, den man nicht oder (noch) nicht gut kennt. Die Vorweihnachts- und Raunächte eignen sich wunderbar für Kontakte ohne Berührungsängste und Vorbehalte, einfach für Begegnungen. Ich habe an dieser Stelle früher einmal ein Zitat geschrieben über den Zauber des Briefes. Dieses kann man sehr gut anpassen:

Wenn wir wüssten, was der Gastgeber denkt, wo würde noch ein Besuch abgestattet? Das ist der Zauber des Besuchs: er ist ein Wagnis.

Ich sage nur: wagen Sie es und finden Sie heraus, wie es sich anfühlt.

Nun, ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen, auf Marroniduft, Glühwein an der Feuerschale, den Weihnachtsbaum vor dem Gemeindehaus und natürlich viel Kerzenlicht und Zeit für Freunde und Familie und wünsche Ihnen wunderbare Tage bis zum Jahreswechsel und zum Neujahrsapéro.

Gaby J. Müller
Gemeindepräsidentin

Baubewilligungen

Ordentliches Verfahren:

Bauherr: Volksschulgemeinde Wigoltingen, Bahnhofstrasse 40,
8558 Wigoltingen

Vorhaben: Parz. 218, Umnutzung Wohnraum in Schulraum, Brandschutzmassnahmen

Bauherr: Hans Peter Kämpf, Bachstrasse 3, 8558 Raperswilen

Vorhaben: Parz. 608, Neubau Erdsonden

Bauherr: Nadia Gremlich, Bürenstrasse 9, 8558 Raperswilen

Vorhaben: Parz. 866, Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe

Bauherr: Johannes Metzger, Hauptstrasse 5, 8558 Raperswilen

Vorhaben: Parz. 611, Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe/Neues Tor

Aus dem Gemeindeleben

Zuzug – Herzlich Willkommen!

Sandra Coretti

Sergej und Elena Greilich mit Arina und Aurora

Brian und Andrea Häberli

Mirjam Hager

Fabian Hutterli

Manuel Jud

Alexandra Wachter

Hans Wick

Geburt – Herzliche Gratulation!

Aurelia Meier

Wegzug – Auf Wiedersehen und alles Gute!

Árpád Gál

Neujahrs-Apéro 2026

(gm) Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
der Politischen Gemeinde Raperswilen

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen guten Start
ins neue Jahr und laden Sie herzlich zum Neujahrs-Apéro ein.



Datum: Freitag, 2. Januar 2026

Zeit: ab 10.00 Uhr

Ort: Turnhalle Raperswilen

Der Anlass gibt Gelegenheit für ungezwungene Gespräche mit Nachbarn, Behördenmitgliedern und anderen Einwohnern der Politischen Gemeinde Raperswilen. Ganz besonders freuen wir uns auch, wenn die Neuzuzüger und die Jungbürger diese Gelegenheit nutzen, um in ungezwungenem Rahmen neue Kontakte zu knüpfen.

Der Apéro wird musikalisch vom gemeinsamen Auftritt der Männerchöre Raperswilen und Berlingen begleitet.

Das Dessert wird vom «Seeruggä Beck» offeriert. Werner und Rosmarie Strasser an dieser Stelle bereits einen herzlichen Dank!

Der Gemeinderat Raperswilen

Adventsfenster

(gm) Wie Sie dem erhaltenen Flyer entnehmen konnten, finden dieses Jahr wieder die Adventsfenster statt.



Vielen Dank an die vielen Teilnehmer.

Dies ist ein perfekter Anlass, um ins Gespräch zu kommen. Insbesondere Neuzugängern bietet es eine gute Gelegenheit Kontakte zu knüpfen.

Die Gemeindeverwaltung eröffnet ihr Fenster am Donnerstag, 11. Dezember.

Die Bewirtschaftung findet nach der Budgetversammlung im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle statt.

Genießen wir gemeinsam die besinnliche Vorweihnachtszeit.
Wir wünschen allen viel Vergnügen.

Mitteilung aus dem Steueramt

Steuererklärung 2025

Im Januar 2026 erhalten Sie die Steuererklärungsformulare 2025. Wir empfehlen Ihnen, die Formulare mit der Steuererklärungssoftware eFisc2025 auszufüllen. Die Software kann kostenlos von der Homepage www.steuerverwaltung.tg.ch heruntergeladen werden.

Bitte beachten Sie bei Einreichung Ihrer Steuererklärung folgende Punkte:

- Das Originalformular der Steuererklärung muss zwingend beigelegt werden, ansonsten kann die Steuererklärung nicht weiterverarbeitet werden.
- **Vollmachten und unterzeichnete Quittungen sind zuoberst zu platzieren.**
- Die Formulare müssen in jedem Fall unterschrieben werden.
- **Postiche und Briefklammern sind zu entfernen.**

Die Steuererklärung ist bis am **30. April 2026** dem Gemeindesteueramt einzureichen. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine schriftliche oder mündliche Fristverlängerung zu beantragen. In unserem Online-Schalter können Sie die Frist online verlängern: [Online-Schalter – Gemeinde Raperswilen](#) unter Steueramt / Fristverlängerungen.

Steuerstundungen

Bitte beachten Sie, dass Stundungen zwingend schriftlich einzureichen sind. Bei jeder neuen Steuerrechnung werden die bisherigen Stundungen gelöscht und müssen vom Steuerpflichtigen selbständig wieder beantragt werden.

Zahlungen mittels Dauerauftrag

Ich bitte Sie, die Daueraufträge im E-Banking jeweils **neu** einzugeben, wenn es sich um ein neues Steuerjahr handelt. Jedes Jahr hat eine andere Referenznummer, welche wir zur korrekten Verbuchung brauchen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Katja Alther, Telefon direkt 058 346 92 03

katja.alther@raperswilen.ch

Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2025

Die Ermittlung der Anspruchsberechtigung für 2025 erfolgte aufgrund der provisorischen Steuerrechnung 2024 per 01. Januar 2025. Massgebend ist der Wohnsitz am 1. Januar 2025. Ein Anspruch auf die Prämienverbilligung besteht, wenn die provisorische einfache Steuer zu 100 Prozent den Betrag von 800 Franken und das Steuerbare Vermögen von null Franken nicht übersteigt. Bedingungen für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder sind, dass das provisorische steuerbare Vermögen der Eltern die Summe von null Franken und die provisorische einfache Steuer zu 100 Prozent per 01. Januar 2025 den Betrag von 1'600 Franken nicht übersteigt.

Personen, welche das erhaltene Prämienverbilligungsformular 2025 noch nicht eingereicht haben, haben längstens bis zum 31. Dezember 2025 Gelegenheit dies nachzuholen. Wenn das Formular im Jahr 2025 nicht fristgerecht eingereicht wird, kann nachträglich keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung 2025 verlangt werden.

Lassen sich, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betroffenen Personen innert 60 Tagen ab Versand der Schlussrechnung 2025 der Steuern eine Neubemessung für die Prämienverbilligung 2025 verlangen.

Bei Fragen steht Ihnen die Krankenkassen-Kontrollstelle Raperswilen gerne zur Verfügung: Sandra Aloe, Telefon direkt 058 346 92 04, sandra.aloe@raperswilen.ch

Altpapiersammlung

(gm) Aufgrund fehlender Schulklassen in Raperswilen, hat der Gemeinderat die Altpapiersammlungen durchgeführt.

Dabei ist uns aufgefallen, dass viele Haushalte keine Altpapier- respektive Altkartonbestände bereitgestellt haben.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde für das gesammelte Material von der KVATG eine Prämie erhält. Darum lautet die Devise je mehr desto besser. Wenn die Schulkinder wieder sammeln, fliesst die Hälfte des Ertrags in die Schulklasse.

Also machen Sie der Gemeinde einen Gefallen: sammeln Sie Ihr Altpapier/Karton und stellen Sie es am Sammeltag für uns bereit!
Vielen Dank.

Ausstellung Reisedokumente über die Festtage

Falls Sie über die Festtage verreisen möchten, prüfen Sie, ob Ihr Pass und/oder Ihre Identitätskarte noch gültig sind, damit bei Bedarf noch rechtzeitig ein neuer Ausweis ausgestellt werden kann.

Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie/Reisengewerbe/Preiskontrolle/Beglaubigungen) des Kantons Thurgau bleibt vom Freitag, 19. Dezember 2025, 17.00 Uhr, bis Montag, 5. Januar 2026, 08.00 Uhr, geschlossen.

Benötigen Sie während den Festtagen ein gültiges Reisedokument, wenden Sie sich bitte an die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon 058 648 54 36, Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag, 05.30 bis 21.30 Uhr.

Informationen zur Beantragung eines Reisedokumentes finden Sie auf der Internetseite unter <https://passbuero.tg.ch>, www.schweizerpass.ch oder unter der kostenlosen Hotline-Nummer 0800 820 008.

Apostillen und Beglaubigungen können bis spätestens Freitag, 19. Dezember 2025, 16.30 Uhr, bei der kantonalen Ausweisstelle Weinfelden eingeholt werden.

Sirenentest

(ph) Der jährliche Sirenentest findet am Mittwoch, 4. Februar 2026, ab 13.30 Uhr, statt.

Aktueller Fahrplan

Alles um den Fahrplan 2026 und weitere interessante Informationen sind zu finden unter: <https://oev.tg.ch/>

Softwareablösung

(ka) Die Gemeindeverwaltung steht derzeit vor einer wichtigen technischen Umstellung. Die Firma Axians RUF wird Ende 2025 unsere bisherige Software-Fachlösung *Gesoft* nicht mehr weiter unterhalten. Diese Software war in den vergangenen Jahren ein zentrales Arbeitsinstrument für zahlreiche Verwaltungsaufgaben in vielen Thurgauer Gemeinden. Damit unsere internen Abläufe auch künftig reibungslos funktionieren, haben wir uns frühzeitig mit möglichen Nachfolgelösungen befasst. Wie auch viele andere Gemeinden haben wir uns für einen der beiden Hauptanbieter entschieden, welcher ein neues und modernes System zu moderaten Konditionen anbietet.

Die Einführung der neuen Software erfolgt per **1. Januar 2026**. Diese Umstellung bringt für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung einen erheblichen Mehraufwand mit sich. Sämtliche Formulare müssen neu erstellt, alle Artikel, die auf Rechnungen erscheinen, manuell erfasst sowie sämtliche bestehenden Daten sorgfältig aufbereitet und in das neue System übertragen werden. Dieser Prozess erfordert viel Zeit, Sorgfalt und eine enge interne Koordination.

Mit der neuen Lösung ergeben sich zugleich einige Vorteile: So können künftig **Rechnungen per E-Mail** versendet werden – eine Funktion, die bereits bei den Rechnungen der Technischen Werke erfolgreich im Einsatz ist. Damit möchten wir Ihnen künftig einen moderneren, effizienteren und bequemerem Service bieten. Lassen Sie uns wissen, wenn Sie Fragen oder Hinweise zum neuen Rechnungs-Layout haben.

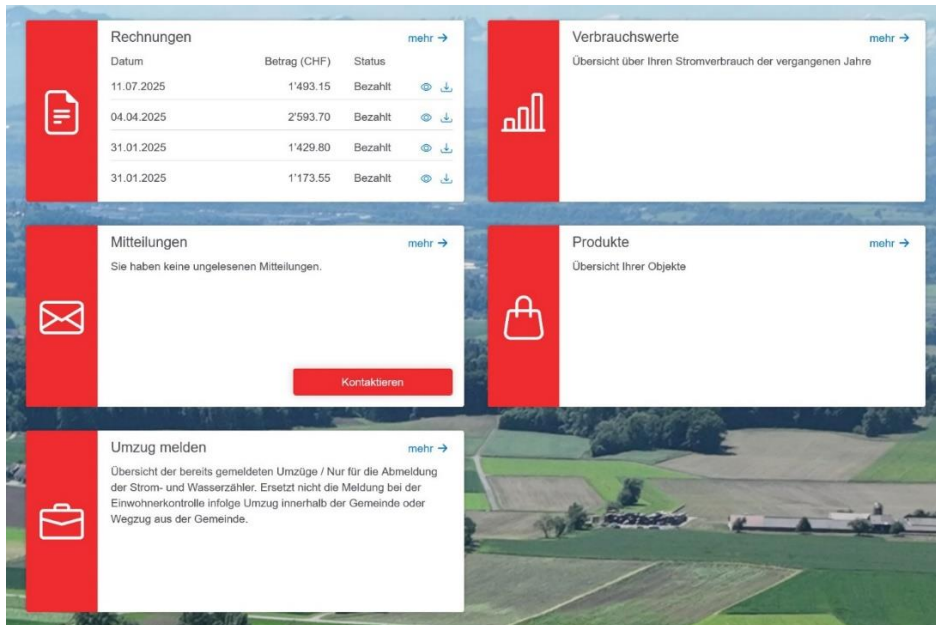
Während der Umstellungsphase kann es allerdings vorkommen, dass **Anfragen und Anliegen etwas mehr Zeit** in Anspruch nehmen als gewohnt. Wir bitten Sie hierfür um Verständnis und danken Ihnen bereits heute herzlich für Ihre Geduld und Ihr Vertrauen.

Wir sind überzeugt, dass sich die Investition in die neue Softwarelösung langfristig lohnt und sowohl für die Verwaltung als auch für Sie als Einwohnerinnen und Einwohner spürbare Verbesserungen mit sich bringen wird.

Nicht betroffen von dieser Umstellung sind die Bereiche Steuern (hier ist eine kantonale Gesamtlösung in Arbeit) und Technische Werke.

Kundenportal für Strom und Wasser

(hjr) Über das Kundenportal können Sie die persönlichen Daten zu Ihren Stromdaten sowie den Strom- und Wasser/Abwasserrechnungen einsehen.



Unter der «Kachel Rechnungen» können Sie Ihre Strom- und Wasser/Abwasserrechnung aller unter Ihrem Namen laufenden Liegenschaften einsehen, für das laufende Jahr, wie auch jene der letzten zwei Jahre.

Unter der «Kachel Verbrauchswerte» können Sie die persönlichen Daten zu Ihren Strombezügen wie auch Ihrer Photovoltaik-Rücklieferungen aller unter Ihrem Namen laufenden Liegenschaften einsehen.

Unter der «Kachel Produkte» können Sie Ihre Strom- oder Wasserverbrauchsstellen einsehen.

Unter «Details» finden Sie Stromzählerdaten und Grundlagen für die Wasser/Abwasserverrechnung.

Unter der «Kachel Mitteilungen» können Sie Meldungen seitens der Gemeinde zu den Themen Strom- und Wasserlieferungen sowie Abwassergebühren einsehen, oder Sie können selbst Fragen zu den Strom- und Wasserzähler an die Gemeinde senden.

Unter der «Kachel Umzug Melden» können Sie Ihre Strom- und Wasserzähler infolge Umzugs innerhalb der Gemeinde oder Wegzug aus der Gemeinde abmelden. Dies ersetzt jedoch nicht die Meldung bei der Einwohnerkontrolle infolge Umzugs innerhalb der Gemeinde oder Wegzug aus der Gemeinde.

Registrierung für das Kundenportal

Um sich für das Kundenportal registrieren zu können brauchen Sie einen Computer mit einem Internet-Browser und eine gültige E-Mail-Adresse sowie ein Mobiltelefon oder Smartphone.

Unter dem folgenden Link, gelangen Sie zu nachfolgender Maske:
<https://kundenportal.encontrol.ch/raperswilen>

1. Einmaliger Registrierungsschritt



GEMEINDE
RAPERSWILEN

Registrieren

Bitte erfassen Sie ihre Kundennummer sowie eine ihrer Rechnungsnummern mit dem Rechnungsbetrag. Alle drei Angaben finden Sie auf den Rechnungen von unserem Unternehmen. Die Eingabe dieser Informationen erlaubt uns, Sie Ihren Objekten und Rechnungen zuzuordnen.

Kundennummer

Rechnungsnummer

Rechnungsbetrag

Abbrechen

Anmelden

Die drei Eingabezeilen finden Sie auf einer Ihrer Werkrechnungen, z.B. jener der Stromlieferung.

Der Rechnungsbetrag ist jener auf dem Zahlungsschein dieser Rechnung, d.h. inkl. MWST.

Wenn Sie die Kundennummer, die Rechnungsnummer sowie den Rechnungsbetrag eingegeben haben klicken Sie auf Anmelden. Nun erscheint eine zweite Eingabemaske, siehe nächste Seite.

2. Einmaliger Registrierungsschritt



GEMEINDE
RAPERSWILLEN

Registrieren

Um den Registrierungsprozess abschliessen zu können, benötigen wir eine gültige E-Mailadresse. Diese wird verwendet, um Ihren Zugang zu aktivieren. Über die von Ihnen angegebene Telefonnummer werden Sie vor jedem Anmelden einen Zugangscode erhalten. Bitte stellen Sie sicher, dass alle angegebenen Informationen gültig sind.

Anschrift

Mobiltelefon

+41

987654321

E-Mail

email@example.com

Kennwort

Kennwort bestätigen

Ich bestätige, dass die Informationen in diesem Registrierungsformular korrekt und wahrheitsgemäss sind.

Abbrechen

Anmelden

Nach erfolgreicher Absolvierung des 1. Registrierungsschrittes erscheint unter Anschrift Ihr Name sowie Ihre Adresse auf der obigen Maske.

Geben Sie nun Ihre Mobiltelefon-Nummer ein, nach dem +41 ohne die 0 für die Vorwahlnummer, d.h. z.B. 791234567, dann Ihre bevorzugte E-Mail-Adresse und dann ein durch Sie selbst bestimmtes Kennwort (Passwort), welches Sie in der letzten Zeile nochmals wiederholen.

Wählen Sie ein Kennwort mit Gross- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen, welches Sie sich am besten gleich während dem Ausfüllen der Zeile notieren. Bestätigen Sie nun Ihre eingegebenen Daten (Klick auf das Kästchen) und klicken Sie danach auf Anmelden.

Nun erscheint eine dritte Eingabemaske, siehe nächste Seite.

3. Sich zukünftig wiederholender Anmeldeschritt

Nach erfolgreicher Absolvierung des 2. Schrittes erscheint nun die untenstehende Maske



Anmelden

E-Mail
email@example.com

Kennwort

30 Tage angemeldet bleiben

Anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

[Noch nicht registriert?](#)

Geben Sie nun für die definitive und für zukünftige Anmeldung wiederum Ihre E-Mail-Adresse sowie Ihr Kennwort gleich wie im 2. Registrierungsschritt ein. Wenn Sie sich nicht jedes Mal neu anmelden wollen, können Sie auf das Kästchen « 30 Tage angemeldet bleiben» klicken, dabei dürfen Sie jedoch Ihren Internet-Browser nicht schliessen, resp. sich aus dem Kundenportal abmelden, oder z.B. den Computer herunterfahren, sonst müssen Sie sich mit der obigen Maske wieder neu anmelden.

Wenn Sie Ihren Internet-Browser offenlassen, resp. sich nicht aus dem Kundenportal abmelden und zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb dieser 30 Tage sich wieder Daten aus Ihrem Kundenportal anschauen, so verlängern sich diese 30 Tage ab diesem Zeitpunkt automatisch.

Nach erfolgreicher Absolvierung des 3. Schrittes erscheint nun eine vierte Eingabemaske, siehe nächste Seite.

4. Sich zukünftig wiederholender Anmeldeschritt



Anmelden

Wir haben an ihre Telefonnummer ein SMS mit einem Code gesendet. Bitte geben Sie den Code hier ein:

SMS gesendet.

Nach erfolgreicher Absolvierung des 3. Anmeldeschrittes erhalten Sie auf Ihr Mobiltelefon eine SMS mit einem 6-stelligen Code, welchen Sie in die obige Maske eingeben und bestätigen.

Ist auch dieser 4. Schritt erfolgreich absolviert, erscheint nun «Ihr Kundenportal» mit Ihren Daten.

The dashboard contains the following sections:

- Rechnungen**: A table with columns for Datum, Betrag (CHF), and Status. Data rows show payments for 11.07.2025, 04.04.2025, 31.01.2025, and 31.01.2025.
- Verbrauchswerte**: Overview of electricity consumption for the past year.
- Mitteilungen**: Notification area with a 'Kontaktieren' button.
- Produkte**: Overview of objects.
- Umzug melden**: Move reporting section.

Wenn Sie sich wieder aus «Ihrem Kundenportal» abmelden und später wieder «eintreten» wollen, so wiederholt sich auch der 3. und 4. Anmeldeschritt, d.h. E-Mail-Adresse, Kennwort, Anmelden klicken, SMS-Empfang auf Ihrem Mobiltelefon und SMS-Code eingeben und Bestätigen klicken.

Wasser

(ph) An der DV der WRK (Wasserversorgung Region Kreuzlingen) vom 03.11.2025, an der die Gemeinde Raperswilen mit einer Stimme vertreten ist wurden wir über folgendes informiert:

- Das Budget der WRK weist ein Ausgeglichenes Ergebnis aus.
- Das neue Organisationsreglement das an der DV vom 19.06.2025 angenommen wurde, tritt per 01.01.2026 in Kraft sofern der regierungsrätliche Beschluss bis dann vorliegt. In diesem Zusammenhang gilt ab diesem Datum auch der höhere Wasserpreis. Falls wieder erwarten ein negativer Regierungsratsbeschluss kommen sollte, gilt automatisch der Wasserpreis von 2025.
- Eine wichtige Neuerung des Organisationsreglements betrifft die Kostenteilung unter den Mitgliedern. Neu werden während des Jahres Akontorechnungen gestellt. Ein allfälliger Aufwand- oder Ertragsüberschuss wird mit der Schlussrechnung ausgeglichen.
- Die Kostensteigerungen fallen vor allem bei Sanierungen Werke (Leitungen, Reservoirs, usw.) betrieblichem Unterhalt (Reinigungsaufwand Quagga-Muschel, usw.) dem Unterhalt von Mobilien und immaterielle Anlagen (Aufbau Betriebsfunk zur Sicherheit)

In der Budgetversammlung vom 11. Dezember 2025 wird über den Antrag auf Erhöhung des Wasserpreises um 10 Rp./m³ auf Fr. 2.00 abgestimmt. Falls wieder erwarten ein negativer Regierungsratsbeschluss an die WRK erfolgen sollte, gilt automatisch der Wasserpreis vom Jahr 2025.

Wasserleitungen / Reparaturen

Seit einiger Zeit gingen Meldungen über undichte Wasserschieber im Pilgerweg in Fischbach bei uns ein. Da die Strasse noch neu ist und die Wasserspuhren auch von Quellen oder sonstigen Wasservorkommen herrühren könnten, haben wir mit Massnahmen gezögert. Bei einer Stelle wurde der Verlust aber immer grösser. So haben wir mit Hilfe einer Leckortungsfirma die Leitungen abgehört und konnten mit grosser Wahrscheinlichkeit ein Leck gleich neben dem Schieber orten. Kurt Gremlich hat dann im Auftrag der Gemeinde die Strasse geöffnet, den Schieber und den Abzweiger freigelegt und nach erfolgter Reparatur durch unseren Sanitärinstallateur Germann das ganze wieder zugedeckt. Nach einer Absetzungszeit, möchten wir auch den Belag noch in diesem Jahr wieder instand stellen.

Zivilschutz

(ph) Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 22.10.2025, die revidierte Zivilschutzverordnung verabschiedet, welche per 01. Januar 2026 gelten wird.

- Baugesuche, welche ab dem 01.01.2026 bei der Gemeinde eingereicht werden, sind somit nach dem neuen Recht zu beurteilen. Neu beträgt die Schutzraum Ersatzabgabe CHF 1'400 pro Platz, an Stelle der bisherigen CHF 800.
- Zudem unterstehen An-, Um-, und Aufbauten ebenfalls einer Ersatzabgabepflicht. Infolgedessen müssen alle Baugesuche von An-, Um-, und Aufbauten ebenfalls über die Baugesuchszentrale des Kantons eingereicht und durch uns beurteilt werden.
- Bauten mit weniger als 38 Zimmern werden nicht automatisch mit einer Ersatzabgabe abgehandelt, sondern es müssen auch wieder in kleineren Bauten Schutzräume erstellt werden.

https://www.news.admin.ch/de/newsb/7bg_KcKdh05ZCpPCGf-B9

Gewässerraum / Hochwasserschutz

(ph) Wie im letzten Infoblatt beschrieben, sind wir am Aufarbeiten der Unwetterfolgen vom 21.08.2025. Als SOMA (Sofortmassnahmen) haben wir beschlossen beim Dorfbach die Böschung beim Bacheinlauf (wo der Bach wieder eingedolt ist) zu erhöhen.

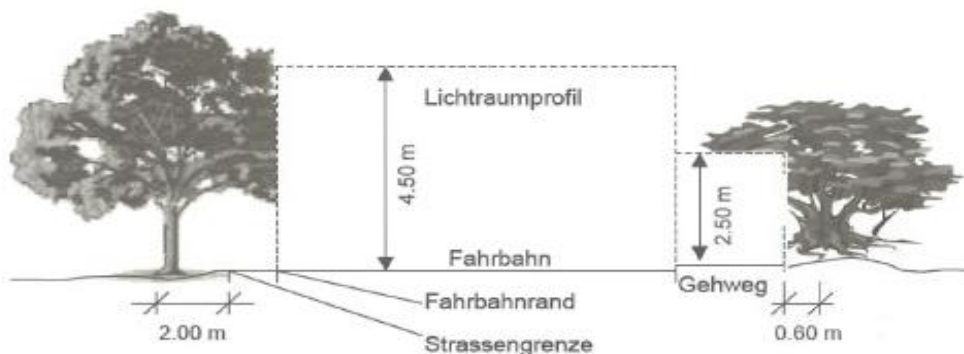
Weiter haben wir einen Bericht über die Oberflächenabflüsse im Gemeindegebiet (ab Rennetal) in Auftrag gegeben. Aufgrund dieser Aufnahme wollen wir einen Massnahmenplan nach Dringlichkeitsstufen ausarbeiten. Es ist aus unserer Sicht zwingend, die Wassermassen bei einem Grossereignis frühzeitig zu lenken, damit die punktuellen Wassermengen kleiner werden und somit weniger Schäden anrichten.

Eine vollständige Sicherheit wird es aber auch in Zukunft nicht geben, wie der Dorfbach gezeigt hat. Die geforderte Aufweitung des Dorfbach von einer 500 Leitung auf eine 800 Leitung hat unser Ingenieur aus Sicherheitsgründen auf eine 1200 Leitung erweitert. Dies sollte nach aktuellem Standard für ein Hochwasser genügen, dass weniger als alle 120 Jahre vorkommt. Wir haben also auf die Sicherheitsmarge noch eine daraufgesetzt und trotzdem reichte es nicht. Hoffen wir also, dass wir die nächsten 120 Jahre von solchen Extremereignissen verschont bleiben und unsere Planung für Ereignisse wie letztes Jahr, sowie mit genügend Sicherheitsmarge, auch für grösserer Ereignisse genügt.

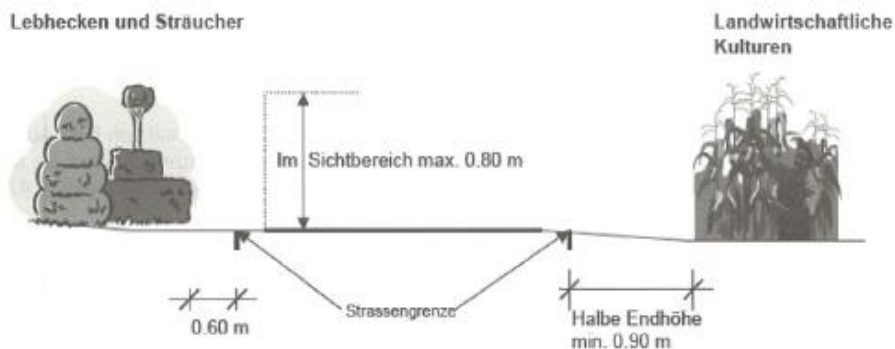
Die Gemeinde bittet um regelmässiges Zurückschneiden von Bäumen, Sträucher und Hecken

(gm) Gemäss dem Gesetz «Strassen und Wege» müssen «Bäume, Hecken und Sträucher jederzeit so unter Schnitt gehalten werden, dass sie nicht in den Weg- oder Strassenraum hineinragen und besonders die Übersicht bei Ein- und Ausfahrten nicht beeinträchtigen» dies gilt ebenfalls für die Strassenbeleuchtung.

Freihaltung des Lichtraumprofils /
Abstandsvorschriften für Bäume, Lebhecken und Sträucher:



Vorschriften für Lebhecken, Sträucher und landwirtschaftliche Kulturen:



Im Vordergrund dieser Vorschriften ist die Verkehrssicherheit, ist die Sicht am Strassenrand durch hineinragende Äste eingeschränkt erhöht dies das Unfallrisiko. Auch erschwert dies den Strassenunterhalt und den Winterdienst.

Grundeigentümer sind verpflichtet diese Vorgaben umzusetzen. Ansonsten wird es auf Kosten der Eigentümer durch die Gemeinde ausgeführt.

Wir bitten alle Grundeigentümer, **ihre Parzellen zu überprüfen und den Rückschnitt jetzt vorzunehmen.** Besten Dank

Aus dem Werkhof

(gm) Im Werkhof befinden sich zur Entsorgung von Garten- und Rüstabfällen zwei unterschiedliche Plätze.

Bitte trennen Sie Ihr Grüngut wie folgt:

Kompostmulde: Pflanzliche und unbehandelte Küchenabfälle, Laub, **feine** Wurzelstöcke, Rasenschnitt sowie **feines** Sträucher- und Astmaterial (bis Daumen dicken Durchmesser).

Asthaufen: Holzige Stauden und Äste bis maximal Handgelenk dickem Durchmesser. **Alles muss laubfrei sein.** Von Ästen befreite Weihnachtsbäume.



Hier wurde die Weisung offensichtlich nicht eingehalten. Unsere Gemeindearbeiter müssen nun alles trennen, um die Äste zu häckseln. **Dies generiert unnötig hohe Kosten, die von uns allen getragen werden!**

Für Fragen und Anliegen zum Werkhof/Entsorgung stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Verantwortlicher Werkhof: Ruedi Schwarz Tel. 052 763 28 76

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und die sofortige Umsetzung.

Winterdienst 2025/26



(gm) Auch in diesem Winter steht unser externer Winterdienst für uns bereit, um unsere verschneiten Strassen und Trottoirs zu räumen. Dabei gelten folgende Prioritäten:

1. Hauptstrassen und Trottoirs (bei starkem Schneefall mehrmals)
2. Quartierstrassen und öffentliche Plätze
3. Private Plätze und Zufahrten (für Abonnenten)

Die Mitarbeiter leisten ihre Einsätze nach bestem Wissen und Gewissen, oft zu Unzeiten oder im Dauereinsatz im Rahmen der verfügbaren Einsatzmittel.

Die Kantonsstrassen werden durch den Winterdienst des Tiefbauamtes des Kantons Thurgau betreut.

Ablage des Schnees

Der weggeräumte Schnee muss vom Winterdienst zwangsläufig deponiert werden. Gemäss Strassengesetz §39 Abs. 4 haben Anstösser den Schnee zu dulden, der bei der Räumung von Strassen oder Wegen auf ihr Grundstück gelangt. Wir danken Ihnen vorab für Ihre Toleranz!

Parkieren von Fahrzeugen

Um die Fahrzeuge des Winterdienstes nicht zu behindern, möchten wir Sie bitten, Autos etc. nicht auf der Strasse zu parkieren. Für Schäden bei der Ausführung der Winterdienstarbeiten lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.

Fragen und Anliegen

Bei Fragen und Anliegen bitte direkt an die Gemeindeverwaltung Raperswilen, Sandra Aloe, Telefon direkt 058 346 92 04, sandra.aloe@raperswilen.ch oder in dringenden Fällen an den Werkdienst Raperswilen, Herr Ernst Bieri, Tel. 079 561 06 42 wenden.

Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine gute und sichere Fahrt!

Cyclomania 2025

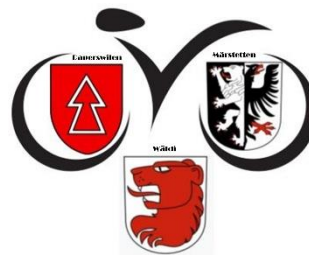
(gm) **Cyclomania – die Velochallenge im September mit den Gemeinden Wäldi, Raperswilen und Märstetten**

Zeitraum: 1. bis 30. September 2025

Teilnehmende: 86 Personen

Gesamtdistanz: 11'871 Kilometer

Rangierung: Platz 15



Im September 2025 beteiligten sich die Gemeinden **Wäldi, Raperswilen und Märstetten** gemeinsam an **Cyclomania – der Velochallenge**. Während eines Monats sammelten die Teilnehmenden eifrig Velokilometer auf dem Arbeitsweg, in der Freizeit und bei Alltagsfahrten.

Mit insgesamt **86 aktiven Velofahrenden** wurden beeindruckende **11'871 Kilometer** zurückgelegt – das entspricht einer Strecke von fast dreimal um die Schweiz! Dank dieses gemeinsamen Engagements erreichte das Mittelthurgauer Team den **15. Rang** von 36 im Gesamtklassement.

Das Gemeindeübergreifende Projekt war ein voller Erfolg und dieses Miteinander wurde von den Teilnehmern sehr geschätzt.

So hat sich am Samstag, 13. September eine kleine Gruppe bei einer gemeinsamen Velotour ab den jeweiligen Gemeinden zum gemeinsamen Grillieren und gemütlichen Beisammensein getroffen.



Feuerwehr Zweckverband Wäldi-Raperswilen

Kommandant: Marcel Gerber 078 764 44 27, feuerwehrkommandant@waeldi.ch



Wir suchen Dich als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau!

Wir helfen der Bevölkerung der Gemeinden
Wäldi und Raperswilen in Notsituationen!!!

Darum suchen wir jedes Jahr wieder neue Mitglieder
(Angehörige der Feuerwehr, AdF / Angehöriger der Feuerwehr-Sanität AdFS)

Positive Nebenerscheinung:

1. Keine Feuerwehrsteuer
2. Integration in den Gemeinden
3. Neue Freundschaften
4. Feuerwehrsold

Erste Kontaktaufnahme:

Kommandant: Marcel Gerber 078 764 44 27, feuerwehrkommandant@waeldi.ch

Vize-Kommandant: Matthias Reichmuth 079 636 68 20, m.rei@gmx.ch

Fourier: Karim El Ansari 076 303 77 19, feuerwehrfourier@waeldi.ch

sind auch unter WhatsApp erreichbar

D A N K E

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!



Schützengesellschaft Raperswilen am Schwaderlohschiessen

Im Herbst, wenn die traditionelle 300 Meter Schiesssaison zu Ende geht, beginnen die sogenannten Schnappschiessen. Das Besondere an diesen ist, dass sie auf freiem Feld stattfinden und kommandiert geschossen werden.

Eines davon ist das Historische Schwaderlohschiessen. Dieses Wettkampfprogramm ist einzigartig. Es werden aus einer Distanz von 170 Metern fünf Schüsse stehend geschossen, dann folgen weitere fünf Schüsse kniend auf eine etwas kleinere Scheibe. Sind diese absolviert, wird vorgerückt auf 120 Meter und es folgen weitere fünf Schüsse liegend auf eine kleine Scheibe. Dabei werden die Schüsse nicht gewertet, sondern es gibt nur Treffer oder eben nicht.

Das Schwaderlohschiessen ist ein Gruppenschiessen. Für diese Wertung braucht es jeweils acht Teilnehmer. Es gibt aber auch einen Einzelsieger, den sogenannten Schwaderloh-Meister. Dafür müssen alle 15 Schüsse getroffen werden, um erst einmal in den Ausstich zu gelangen.

Der Modus im Ausstich sind dann 5 Schüsse kniend in 30 Sekunden von 170 Metern Distanz aus auf die kleine liegend Scheibe. Wer dabei am meisten Treffer erreicht, wird dann Einzelsieger.

Die erzielten Treffer werden den SchützInnen einem nach dem andern von Hand gezeigt, was auch für die Zuschauer sehr spannend ist.

Der Sieger erhält als Preis ein Stgw 90, der zweitplatzierte eine Stgw 57 als Bundesgabe. Diese können pro Schütze nur einmal gewonnen werden. Ist er bereits im Besitz einer solchen Gabe, erbt der nächstplatzierte die Gabe.

Die SG Raperswilen nimmt jeweils mit zwei Gruppen am Wettkampf teil. Die erste Gruppe erzielte dabei den sehr guten dritten Rang und auch der Schwaderlohmeister ist dieses Jahr ein Raperswiler.

Bald beginnen wir mit den Trainings für das Gangfischschiessen in Ermatingen. Interessierte dürfen sich gerne melden oder bei einem Training reinschauen.



ADVENTSANLÄSSE 2025

**MUSIKALISCHER ADVENTSGOTTESDIENST,
AM 30. NOVEMBER, 10.00 UHR IN RAPERSWILEN**

**ADVENTSFENSTER, KIRCHE RAPERSWILEN
13. DEZEMBER, AB 18.00 UHR**

Weihnachtslieder singen, Geschichten erzählen, Feuer, Glühwein

**ADVENTSKAFFEE, AM
5. – 12. – 19. DEZEMBER**

SPIEL- UND HANDARBEITSNACHMITTAG

Während der Adventszeit, jeweils am Freitagnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr laden wir alle, ob gross oder klein, ob älter oder jünger, zum adventlichen Beisammensein ein.

Bei Kaffee, Tee, Gebäck und einer kurzen Adventsgeschichte stimmen wir uns gemütlich auf Weihnachten ein.

Wir freuen uns auf Sie/euch, Pfr. U. Henschel, Trudi Wittwer, Susi Menzi



WEIHNACHTSWEG DURCH ILLHART AM 24. DEZEMBER

Der diesjährige „Weihnachtsweg“ findet am 24. Dezember unter dem Motto „Warum feiern wir Weihnacht“ in Illhart statt.

Besammlung ist um 14:30 Uhr für den
1. Durchgang und um 15:30 Uhr für den
2. Durchgang auf der Käsestrasse an den ausgewiesenen Plätzen.



Danach geht es über den 1. Posten zur Familie Zbinden zum 2. Posten zur Familie Traber, um den Weihnachtsweg am 3. Posten bei Familie Baumann zu beenden.

Es erwarten die Teilnehmenden wieder eine tolle Weggemeinschaft, wunderbare Weihnachtsgeschichten für Jung und Alt, kalte und warme Getränke und hier und da auch weihnachtliches Gebäck.

Möglichkeiten, um das Velo oder das Auto zu parkieren werden auf der Käsestrasse in Illhart zu Verfügung stehen.

Wir freuen uns sehr darauf, uns gemeinsam auf den Weihnachtsweg zu begeben.

Pfr. Ulrich Henschel und Beatrice und Gerry Baumann (Vorbereitungsteam)



**HEILIGABEND GOTTESDIENST
24. DEZEMBER, 22.00 UHR
IN DER KIRCHE WIGOLTINGEN**



Dieses Jahr wird der Gottesdienst in einen besonderen Rahmen gestellt.

« DAS WEIHNACHTSWUNDER 1914 »

Eine Weihnachtsgeschichte nach einer wahren Begebenheit

Im Dezember 1914, nur wenige Monate nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs, steckten die Soldaten bereits im zermürenden Grabenkrieg fest. Die anfängliche Euphorie war verflogen und die Realität des Stellungskrieges mit seinen entsetzlichen Bedingungen hatte die Soldaten eingeholt. Viele hatten gehofft, Weihnachten wieder zu Hause zu sein. An Heiligabend und den folgenden Weihnachtstagen kam es an verschiedenen Abschnitten der Westfront zu einer unerwarteten Entwicklung.



Zusammenfassend lässt sich der Weihnachtsfriede von 1914 theologisch als ein bemerkenswertes, wenn auch kurzes, Aufleuchten der göttlichen Weihnachtsbotschaft von Frieden und der menschlichen Verbundenheit inmitten der Barbarei des Krieges interpretieren. Er stellt eine Mahnung dar, die christliche Botschaft des Friedens ernst zu nehmen und sich gegen jede Form der Entmenschlichung und des Hasses zu wenden. Zudem wird deutlich, inwieweit der Mensch sich auf Gottes Weg einlässt und diesen mitgeht oder sich dagegen entscheidet.

FACKELWANDERUNG MIT LICHTANDACHT UND FONDUE AM 16. JANUAR 2026

Unsere traditionelle Fackelwanderung zum Jahresbeginn findet auch 2026 wieder statt! Wir treffen uns **am Freitag, 16. Januar um 18.00 Uhr** an der Grillstelle im Kirchenwald in Büren.

Nach einem Begrüssungsumtrunk wandern wir mit Fackeln durch den dunklen Winterwald zur Kapelle Salen-Reutenen. Dort werden wir eine Lichtandacht feiern und danach zu einem zünftigen Fondue einkehren.

Anmeldungen bitte bis am 12. Januar 2026 an Evelyn Knupp,
evelyn.knupp@kirchgemeinde-wira.ch

Ein Blick hinter die Kulissen

Jeden Tag sind unsere freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer im Kanton Thurgau unterwegs, um Menschen sicher und zuverlässig an ihr Ziel zu bringen – sei es zu Arztterminen, Therapien, in die Rehaklinik oder zu anderen wichtigen Terminen. Der Fahrdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes Kanton Thurgau bietet dabei weit mehr als nur eine Beförderung: Er schenkt Zeit, Zuverlässigkeit und ein Stück Selbstständigkeit.

Im vergangenen Jahr konnten wir im Bezirk Kreuzlingen **über 8 000 Fahrten** durchführen und so einen wichtigen Beitrag zur Mobilität in unserer Region leisten. Dank dem grossartigen Engagement unserer Fahrerinnen und Fahrer ist es möglich, dass Menschen, die nicht (mehr) selber fahren können oder auf Unterstützung angewiesen sind, weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Warum wir Verstärkung brauchen

Unsere Nachfrage wächst stetig und mit ihr der Bedarf an freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern. Gerade in ländlichen Gebieten, wo der öffentliche Verkehr oft nicht alle Bedürfnisse abdeckt, ist der Fahrdienst ein unverzichtbarer Bestandteil des Alltags vieler Menschen. Daher suchen wir motivierte Personen, die Freude am Autofahren haben, gerne mit Menschen in Kontakt treten und ein paar Stunden pro Monat für eine sinnvolle Aufgabe einsetzen möchten.

Das erwartet Sie als Fahrerin oder Fahrer

- Eine abwechslungsreiche und erfüllende Tätigkeit
- Flexible Einsatzplanung – Sie bestimmen, wann und wie oft Sie fahren
- Spesenentschädigung für Ihre Einsätze
- Kontakt zu interessanten Menschen und ein starkes Team im Hintergrund

Interessiert?

Melden Sie sich unverbindlich bei uns – wir informieren Sie gerne persönlich.
Telefon: 071 626 50 87, E-Mail: fahrdienst@srk-thurgau.ch

Gemeinsam stärker - Dank Ihnen

Viele haben sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Eigenständigkeit älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren das **unentgeltliche Beratungsangebot** für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In sieben regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert **Hilfe und Unterstützung**, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen und ihre Eigenständigkeit zu erhalten. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein grosser Dank geht an alle Unterstützerinnen und Unterstützer.

Pro Senectute Thurgau

Pro Infirmis – Erste Anlaufstelle bei Fragen rund um das Thema Behinderung

Pro Infirmis setzt sich in der ganzen Schweiz für Menschen mit Behinderungen ein – auch bei uns in der Region. Ziel ist es, dass Menschen mit körperlicher, kognitiver oder psychischer Behinderung ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können. Wir unterstützen dabei.

Unsere Angebote sind vertraulich und individuell auf die Bedürfnisse der betroffenen Personen und ihrer Angehörigen abgestimmt.

Unsere wichtigsten Dienstleistungen im Überblick:

- ◆ **Sozialberatung:** Wir beraten Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen in sämtlichen Lebensbereichen wie Arbeit, Sozialversicherungen, Finanzen, Wohnen, Beziehungs- und Ablösungsfragen sowie in der Förderung von Selbstständigkeit.
- ◆ **Assistenzberatung:** Unterstützung bei der Organisation und Umsetzung von persönlicher Assistenz im Alltag – für mehr Selbstbestimmung und Freiheit.
- ◆ **Ambulant begleitetes Wohnen:** Begleitung für Menschen mit Behinderungen, die selbstständig leben möchten – mit individueller Unterstützung in lebenspraktischen Bereichen wie Haushaltsführung, Administration (Post, Rechnungen) oder Kontakt zu Behörden vor Ort.
- ◆ **Fachstelle Hindernisfreies Bauen:** Beratung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige zu Fragen rund um hindernisfreies Wohnen. Zusätzlich beraten wir Architekt*innen, Bauherrschaften und Fachpersonen bei Neu- und Umbauten, damit Barrierefreiheit von Anfang an mitgedacht wird.

Besuchen Sie uns für die Sozialberatung, Assistenzberatung und Ambulant begleitetes Wohnen am Standort Amriswil oder kontaktieren Sie uns unverbindlich.

Beratungsstelle Frauenfeld, Marktstrasse 8, 8500 Frauenfeld,
Telefon: 058 775 22 35 frauenfeld@proinfirmis.ch

Fachstelle Hindernisfreies Bauen, Hungerbühlstrasse 10, 8500 Frauenfeld,
Telefon: 052 746 10 43 urs.haehni@proinfirmis

«Eldi – Eltern im Dialog»

Digitales Gruppenangebot der Perspektive Thurgau für Eltern und Bezugspersonen



Möchten Sie zum Thema Ihrer Wahl und mit geringem Zeitaufwand mit anderen Eltern in einen Dialog treten und gleichzeitig von Expertenwissen profitieren? Dann nutzen Sie das digitale Gruppenangebot der Perspektive Thurgau. «**Eldi – Eltern im Dialog**» richtet sich an Eltern und Bezugspersonen von Kindern.

Zu Beginn der Veranstaltung führt Sie eine Fachperson der Perspektive Thurgau ins Thema ein. Nach dem Fachinput sind Sie eingeladen, Fragen zu stellen und mit anderen Eltern in einen Austausch zu kommen.

Die Veranstaltungen werden als Video-Konferenz mit Microsoft-Teams durchgeführt (Teilnahme erfolgt mit Bild und Ton) und dauern zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist obligatorisch.

Die nächsten Veranstaltungen

13. Januar 2026	19–21 Uhr	Erziehung fernab von Belohnung und Strafe
3. Februar 2026	19–21 Uhr	Wenn Kinder wütend werden – verstehen statt eskalieren
24. Februar 2026	19–21 Uhr	Was Kinder stark macht – Resilienz fördern im Alltag

Nutzen Sie unser Angebot und melden Sie sich für eine der nächsten Veranstaltungen an: eldi-tg.ch

Anmeldung



Selbsthilfe Thurgau

Herbst und Winter stellen viele Menschen vor zusätzliche Herausforderungen. Kürzere Tage, Kälte und soziale Isolation können Belastungen erhöhen und das seelische Wohlbefinden beeinträchtigen. Selbsthilfegruppen bieten speziell in dieser Jahreszeit einen wichtigen Halt. Sie bieten Gemeinschaft, Austausch und konkrete Unterstützung zum spezifischen Thema. Die Gruppen werden oft als verlässliche Stütze gegen Isolation und Belastungen in den dunkleren Monaten wahrgenommen.

Studien zeigen, dass Gruppentreffen eine sehr positive Wirkung auf das gesamte Wohlbefinden der Personen ausüben. Die Teilnehmenden schätzen den niedrigschwelligen Zugang, das Vertraulichkeitsversprechen und den Erfahrungsaustausch mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen machen.

Die Themen unserer rund 80 Gruppen im Thurgau betreffen diverse Bereiche. Diesen darf man sich jederzeit anschliessen. Aktuell sind wir gerade im Aufbau von folgenden Gruppen: ADHS für Frauen, Hochsensibel, Depression, Angehörige von Menschen mit Narzisstischen-Zügen, Epilepsie im Erwachsenenalter, Wechseljahre.

Aktuelle Informationen finden sie auf unserer Homepage. Sehr gerne dürfen sie sich jederzeit an uns wenden.



Auch Familien aus der Mittelschicht müssen den Gürtel enger schnallen

Beschäftigt Sie als Familie, Einelternhaushalt oder alleinstehende Person auch die hohen Kosten für die Krankenversicherung und die steigenden Preise überall? Es trifft nicht nur die ärmsten unserer Gesellschaft, sondern auch Menschen aus der Mittelschicht müssen den Gürtel enger schnallen. Vielleicht stellen aus Sie sich die Fragen: Wie geht das? Worauf kann ich am ehesten verzichten. Muss die gesamte Familie verzichten? Wie verhandeln wir als Familie diese Fragen? Eine Budgetberatung kann Sie dabei unterstützen.

Weitere Informationen und Kontakt unter:

www.caritas-thurgau.ch, Mail: thurgau@caritas.ch,
Telefon: 071 626 11 86



Winterzeit, Weihnachtszeit – Eine einsame Zeit

Unsere Erinnerungen schweifen in der Weihnachtszeit oft zurück in unsere Kindheit. Wir erinnern uns an die Rituale in der Familie und in der Gesellschaft. An das Guetzli backen in der duftenden Küche, an die Suche nach dem Samichlaus im Wald und die feinen, lauwarmen Grittibänzen (oder Elgermannä), welche in der Familie zusammen gegessen werden.

Das Zusammensein und das Miteinander haben in der dunklen Jahreszeit einen grossen Stellenwert, niemand soll allein gelassen werden. Dennoch gibt es viele Menschen, die sich in dieser Zeit einsam fühlen, aus verschiedenen Gründen. Vielleicht, weil sie es sich finanziell nicht leisten können, jemanden zu sich einzuladen. Oder sie haben sich durch eine psychische Krankheit sehr zurückgezogen und die wenigen verbleibenden Freunde feiern Weihnachten mit der eigenen Familie. Armut zwingt Menschen sehr oft dazu, auf -für uns - Alltägliches zu verzichten, was ebenfalls ein Gefühl von „allein sein“ auslöst.

Caritas Thurgau erhofft sich von den (Mit)Menschen in der kalten Jahreszeit etwas mehr menschliche Wärme, ein vermehrtes „aufeinander zugehen“ und ein offenes Ohr für Menschen in Armut, deren Zahl in der Schweiz und auch im Thurgau leider weiterhin steigt und in vielen Fällen „unsichtbar“ ist.

Caritas Thurgau, Tel. 071 626 11 81 oder thurgau@caritas.ch





Guten Tag

Unsere Beraterinnen und Berater von der 147 Nothilfe werden **bis zum Jahresende noch 7000-mal** von Kindern und Jugendlichen mit Sorgen, Ängsten und Problemen kontaktiert.

Laura wird gemobbt. Emma erlebt Gewalt. Leo ist tieftraurig und weiss nicht mehr weiter. **Das sind nur drei von 7000 Gründen zu helfen.**

Unsere Beraterinnen und Berater sind rund um die Uhr kostenlos und vertraulich für Kinder und Jugendliche da, geben Halt und schenken Hoffnung. Im ersten Halbjahr 2025 mussten sie jedoch auch 99-mal Rettungsdienste alarmieren, weil ein Leben akut in Gefahr war.

So können Sie helfen:

- [Mi 45 Franken](#) leisten Sie einen Beitrag an eine professionelle Beratung von "Beratung Hilfe 147"
- [Mit 75 Franken](#) schenken Sie Kindern Hilfe durch eine professionelle Beratung
- [Mit 150 Franken](#) ermöglichen Sie eine Krisenintervention, um ein Leben zu retten

Gewalterfahrungen, Traurigkeit und Mobbing müssen gehört werden. **Menschen wie Sie machen Zuhören möglich und können Leben retten.** Danke, dass Sie an unserer Seite sind!

Herzliche Grüsse,
Ihr Pro Juventute Team

Panoramaweg 10 in Büren
CH-8558 Raperswilen
Tel. 052 763 33 44
kultur@forum-b.ch

Forum B
Kultur auf dem Seerücken
bei H.Joachim und Brigitte Güttler
www.forum-b.ch

Sonntag, 11. Januar 2026
17.00 Uhr

Isabelle Gichtbrock, Texte
Aleksandr Shaikin am Flügel

Mit Hermann Hesse
durch die
12 Monate des Jahres



„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

Hermann Hesses Texte beschreiben die Suche eines Menschen nach Authentizität, Selbsterkenntnis und Spiritualität. Unter dem Titel „Jahreszeiten“ hat er 1931 einen Privatdruck mit Gedichten und Aquarellen zu den zwölf Monaten herausgegeben. In Vers und Prosa erzählt er, was die Eigenart der zwölf Monate ausmacht.

Ein musikalisch-literarischer Abend mit Werken von Georg Friedrich Händel, Pjotr Ilitsch Tschaikowski, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Domenico Scarlatti, Franz Schubert, Igor Strawinsky, Robert Schumann u.a.

Reservierungen www.forum-b.ch

Wir bitten um Ihre Anmeldung.

Die Platzzahl ist beschränkt.

Eintritt Fr. 30.00

Nach den Veranstaltungen

- Apéro
- zusammensitzen
- geniessen
- diskutieren
- staunen
- Kontakte knüpfen

Panoramaweg 10 in Büren
CH-8558 Raperswilen
Tel. 052 763 33 44
kultur@forum-b.ch

Forum B
Kultur auf dem Seerücken
bei H.Joachim und Brigitte Güttler
www.forum-b.ch

Sonntag, 14. Dezember 2025
17.00 Uhr

Matthias Peter, Texte
Barbara Eckmüller, Harfe

Texte und Musik
zu Weihnachten



Nimm ein Blatt vor den Mund die Feiertage nahen

Matthias Peter, hat quer durch die Literatur Texte zu Weihnachten zusammengestellt und nimmt das Publikum mit auf einen abwechslungsreichen humoristisch-nachdenklichen Parcours kreuz und quer durch die widersprüchlich-sten Gefühle zum Weihnachtsfest.

Kurze Erzählungen wechseln mit schneidender Lyrik, Grotosken mit philosophischen Exkursen ab.

Die Harfenistin Barbara Eckmüller, streut passende Musik dazwischen, die sie aus einem breiten Repertoire an internationalen Harfenstücken ausgewählt hat. Sie greift die unterschiedlichen Atmosphären der gesprochenen Worte auf und verleiht ihnen je einen unverwechselbaren Klang.

Nach alledem darf der Abend getrost in eine poetische Anleitung «Wie man vollkommene Weihnachten malt» und schliesslich in eine wohlüberlegte «Überredung zum Feiertag» münden.

Reservierungen www.forum-b.ch

Wir bitten um Ihre
Anmeldung.

Die Platzzahl ist
beschränkt.

Eintritt Fr. 30.00

Nach den Veranstaltungen

- Apéro
- zusammensitzen
- geniessen
- diskutieren
- staunen
- Kontakte knüpfen

Agenda

Datum	Veranstaltung
02.01.26	Neujahrsfeier
04.02.26	Sirenentest
08.03.26	Eidgenössische Abstimmung
29.05.26	Altpapiersammlung
02.06.26	Rechnungsversammlung VSG Wigoltingen
14.06.26	Eidgenössische Abstimmung
18.06.26	Rechnungsgemeindeversammlung Politische Gemeinde Raperswilen
27.09.26	Eidgenössische Abstimmung
23.10.26	Altpapiersammlung
29.11.26	Eidgenössische Abstimmung
01.12.26	Budgetversammlung VSG Wigoltingen
10.12.26	Budgetgemeindeversammlung Politische Gemeinde Raperswilen

Agenda Evang. Kirchgemeinde

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
04.12.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
	12.00	Mittagstisch für Menschen ab 60, Chileschür
05.12.	14.00	Adventskaffee, Chileschür
07.12.	10.00	Gottesdienst in Wigoltingen
	10.00	Sonntagsschule, Chileschür
	ab 18.00	KuK Veranstaltung Lichterglanz in Märstetten
10.12.	14.00	Seniorenachmittag, Mehrzweckhalle Wigoltingen
12.12.	14.00	Adventskaffee, Chileschür
13.12.	ab 18.00	Adventsfenster, Kirche Raperswilen
14.12.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Daniel Aebersold, Diakon
	10.00	Sonntagsschule, Chileschür
	Ab 18.00	KuK Veranstaltung Lichterglanz in Märstetten
17.12.	10.45	Krabbelandacht, Chileschür
19.12.	14.00	Adventskaffee, Chileschür
21.12.	ab 18.00	KuK Veranstaltung Lichterglanz in Märstetten
	19.30	Klangfüllgottesdienst in Wigoltingen
24.12.	14.30/15.00	Weihnachtsweg durch Illhart
	22.00	Heiligabend Gottesdienst in Wigoltingen mit Theateraufführung

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
25.12.	10.00	Weihnachten Gottesdienst mit Abendmahl in Raperswilen
31.12.	17.00	Altjahresgottesdienst in Wigoltingen
04.01.26	10.00	Gottesdienst in Wigoltingen
05.01.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
07.01.	14.00	Seniorenachmittag, Mehrzweckhalle Wigoltingen
09.01.	10.45	Krabbelandacht, Chileschür
11.01.	10.00 19.30	Sonntagsschule, Chileschür Gottesdienst in Raperswilen mit Stellvertretung
14.01.	18.30	Tänze aus aller Welt, Chileschür
15.01.	12.00	Mittagstisch für Menschen ab 60, Chileschür
16.01.	18.00	KuK Veranstaltung, Lichtandacht Salen-Reutenen
18.01.	10.00 10.00	Gottesdienst in Wigoltingen Sonntagsschule, Chileschür
23.01.	14.00 17.15	Chile-Beiz, Chileschür Jugendgottesdienst, Kirche Wigoltingen
25.01.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen
01.02.	10.00	Gottesdienst in Wigoltingen
04.02.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
05.02.	12.00	Mittagstisch für Menschen ab 60, Chileschür
08.02.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen, Kapitelkanzeltausch
11.02.	14.00	Seniorenachmittag, Mehrzweckhalle Wigoltingen
15.02.	19.30	Gottesdienst in Raperswilen mit Stellvertretung
18.02.	18.30	Tänze aus aller Welt, Chileschür
20.02.	14.00	Chile – Beiz, Chileschür
22.02.	11.11	Fasnachtsgottesdienst in Wigoltingen
25.02.	10.45	Krabbelandacht, Chileschür
27.02.	17.15	Jugendgottesdienst, Kirche Mittagessen
01.03.	10.00	Gottesdienst in Wigoltingen
04.03.	09.30	Wächtergebet, Chileschür
08.03.	10.00	Gottesdienst in Raperswilen
05.03.	12.00	Mittagstisch für Menschen ab 60, Chileschür
11.03.	14.00	Seniorenachmittag, Mehrzweckhalle Wigoltingen
15.03.	10.30	Suppentag in Hörstetten
18.03.	18.30	Tänze aus aller Welt, Chileschür
20.03.	14.00	Chile – Beiz, Chileschür
22.03.	17.00 19.30	Konzert «Innovation Duo» mit Projektchor, evangelische Kirche Märstetten Gottesdienst in Raperswilen mit Stellvertretung

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
27.03.	17.00	Jugendgottesdienst, Kirche Wigoltingen
29.03.	10.00	Palmsonntag Jubiläumsgottesdienst goldene Konfirmation, musikalisch umrahmt durch den Frauenchor Wigoltingen

Absagen/Verschiebungen

Bitte beachten Sie die aktuellen Änderungen auf den jeweiligen Homepages.

Käserei Dätwyler GmbH

Unsere Käserei hat wie folgt geöffnet:

Montag bis Samstag: 08.00 bis 11.00 Uhr
Nachmittags nach Absprache

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstagnachmittag 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Gemeindepräsidentin:

Gaby J. Müller, 079 406 71 92 Dienstag 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr
13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Öffnungszeiten über die Festtage:

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Freitag, 19. Dezember 2025, 11.00 Uhr geschlossen. Gerne sind wir am Montag, 5. Januar 2026 ab 08.30 Uhr wieder für Sie da.

Im Notfall wenden Sie sich bitte an die Gemeindepräsidentin Frau Gaby J. Müller, unter 079 406 71 92.

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtstage und ein gutes, neues Jahr.